

## «Die Zeit zum Helfen ist jetzt!»: EnableMe baut Plattform in der Ukraine auf

**Der Krieg in der Ukraine lässt Europa fassungslos zurück. 40 Millionen Menschen bangen um ihr Leben und sind täglich Gefahren ausgesetzt. Besonders betroffen sind Menschen mit Behinderungen und chronisch Kranke. Die gemeinnützige EnableMe Foundation hat sich entschieden, eine Informations- und Austauschplattform in der Ukraine aufzubauen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - vielfältige Unterstützung ist erwünscht.**

17. März 2022

In der Ukraine leben 2.7 Millionen Menschen mit Behinderungen, darunter 159'000 Kinder (Januar 2018, Nationaler Verband der Menschen mit Behinderung in der Ukraine, kurz NAIU). Diese besonders schutzbedürftige Gruppe befindet sich während der Angriffe sowie durch die eingeschränkte medizinische Versorgung in einer besonderen Notlage und wird durch Kriegsverletzungen leider täglich anwachsen. Mit jedem weiteren Kriegstag wächst das Bedürfnis an Informationen, Orientierung und Hilfe zur Selbsthilfe. EnableMe wird hier ansetzen und unterstützt Menschen mit Behinderungen mit gezielten Informationen und einer Austauschplattform.

Ziel ist es, gefährdete Bevölkerungsgruppen, insbesondere ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten langfristig zu unterstützen. Dies soll, wie bereits in der Schweiz, Deutschland und Kenia, durch Hilfe-zur-Selbsthilfe mittels einer online Informationsplattform und Community geschehen. Die Zielgruppe soll Zugang zu Informationen bekommen, die ihnen helfen, für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu sorgen. Zusätzlich sollen User:innen Fragen zu verschiedenen Themen stellen, diese könnten zum Beispiel lauten: «Wo erhalte ich Hilfsmittel?», «was mache ich bei einer Verletzung?» oder «wo ist das nächste Gesundheitszentrum?» Ein Verzeichnis mit einer umfassenden Liste von Gesundheits- und Rehabilitationsleistungen, Notrufnummern sowie Hilfsdiensten in der Ukraine und den angrenzenden Ländern soll das barrierefreie und ukrainisch-sprachige Angebot komplettieren.

### Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Seit Anfang der Woche arbeitet das Team unermüdlich am Aufbau der neuen Plattform. EnableMe ist ein Netzwerk von Partnerorganisationen und daher offen für internationale sowie ukrainische Kooperationspartner. Erste Förderzusagen für das Grossprojekt sind bereits eingegangen, das Unterstützer-Netzwerk soll weiter anwachsen. Zurzeit sucht die Plattform ausserdem nach Freiwilligen, die der ukrainischen Sprache mächtig sind und einen Beitrag leisten möchten. «EnableMe ist prädestiniert dafür, die Lage in der Ukraine für Menschen mit Behinderungen digital und flankierend zu den Massnahmen vor Ort zu verbessern», sagt Dr. Michael Lorz, Geschäftsführer der Stiftung MyHandicap und der globalen EnableMe Foundation.

((Box))

Personen, die EnableMe finanziell unterstützen möchten, besuchen folgende Homepage:  
[www.enableme.org/en/donations](http://www.enableme.org/en/donations)

### Kontakte für Kooperations- und Interviewanfragen

#### Geschäftsführer Michael Lorz

Geschäftsführer der Stiftung MyHandicap und der globalen [EnableMe Foundation](http://EnableMeFoundation.org)

Kontakt: [michael.lorz@enableme.org](mailto:michael.lorz@enableme.org)